



In dieser Ausgabe:

S.1	Neues Team- KFD Himmighausen
S.2	Sternsinger
	Schulcafé Film „Klostermann“
	Feuerwehr JHV
S.3	Dorf- versammlungen
	Familien- Gottesdienst
	Kreuzweg- Andacht
	Erstkommunion
S.4	Heimatforum Rückblick und ...
S.5	... Vorschau
	Preis-Eiche
	Kalender 2020
S.6	Umweltaktion HSV
	Osterfeuer HSV
	Maikonzert
	Kreuzweg- Andacht
	Kreiswettbewerb Kapelle am Berg
S.7	Gedenkstein Tier- garten
	Bildungsstätte Himmighausen
	Impressum
S.8	Mitwirkende
	Terminkalender
	Anzeigen

Neues KFD-Team 2019 in Himmighausen

kfd/mhd



Das Team 2019:
(v.l.: Marion Laube, Michaela Müther, Barbara Böhner-Klose, Margit Süper (als Ansprechpartnerin für den Verband), Kerstin Papenkordt und Bianca Weberbarthold. (Auf dem Foto fehlt Kornelia Ruppe-Espenhahn als Kassenführerin)

Im Golddorf Himmighausen wird der 100 jährige Verein -kfd- weiter geführt.

Nach einem Jahr Vakanz und mehreren Informationsveranstaltungen durch den Diözesanverband, in denen u.a. über gesellschafts- und kirchenpolitische Meilensteine der kfd berichtet wurde, (z. B. Mütterrente, Mütterkuren, Angleichung der Rentenanwartschaften, Forderung von unabhängigen Missbrauchsbeauftragten, ...) stand nach der Jahreshauptversammlung am 17. März 2019 fest, dass die kfd in Himmighausen mit neuem Konzept weiter bestehen soll. Dabei wurde abgestimmt, dass der Beitrag unverändert bleibt und per Sepa-Lastschriftmandat eingezogen wird. Es gibt ein **koordinierendes Team:**

Ansprechpartnerin: Margit Süper, **Kassenführerin:** Kornelia Ruppe- Espenhahn, Michaela Müther, Bianca Weberbarthold, Kerstin Papenkordt, Barbara Böhner- Klose und Marion Laube.

Die sieben Frauen aus Himmighausen freuen sich auf die Vereinsarbeit, die mit einer neuen Struktur und neuen Möglichkeiten gestaltet werden soll. Ideen für Veranstaltungen, Nachmittage, Ausflüge, Workshops, Sing,-Spiel,-Handarbeitskreise etc. (neu oder schon existierend) können unter selbständiger Organisation an das Team herangetragen, und unter kfd - "Schirmherrschaft" und Versicherung (!) ausgeführt werden. Daneben gibt es weitere Teams, die bestehende Angebote und neue Ideen im Dorf umsetzen werden.

Alle Team-Mitglieder sind ansprechbar und neue Teams und Ideen sind jederzeit willkommen!
„Denn ... -KFD- ist: Kommunikation. Fürs. Dorf,,

Schulcafe kfd 24. Februar 20

Bis es soweit war, wurde viel Vorarbeit geleistet.

Zukunftswerkstätten am 27. September und 14. November 2018

Der Diözesanverband Paderborn schickte zunächst zwei kfd-Beraterinnen für Verbandsfragen, und beim zweiten Treffen auch die zweite Vorsitzende des Verbandes, um für Fragen und Informationen zur Verfügung zu stehen.

Schulcafé mit Informationen für alle am 24. Februar 2019

Nach recht beeindruckenden Informationen einigte man sich, ein Schulcafé für alle anzubieten. Auch dort wurden Fragen gestellt, die man schon immer beantwortet haben wollte. Doch waren damit immer noch nicht alle Himmighäuserinnen erreicht worden. Die Ortsheimatpflegerin, der es sehr wichtig ist, einen über 100 Jahre alten "Frauen"-Verein zu erhalten, schlug vor, eine Sonderausgabe des Emmerboten als Informationsbroschüre herauszugeben. Dieser erschien noch vor der Jahreshauptversammlung und brachte Informationen in jedes Haus.

Danke an alle, die mitgekämpft haben, an die Vorstandsteams in der Vergangenheit und an das neue Team in Gegenwart und Zukunft.

Schön, dass es euch gibt und viel Erfolg bei eurer Arbeit!

Sternsinger Merlsheim-Himmighausen-Oeynhaus am 06. Januar 2019*Michaela Brakhane*

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in Merlsheim unter dem diesjährigen Motto: "Wir gehören zusammen - in Peru und Weltweit" machten sich die Sternsinger der drei Kirchengemeinden in ihren jeweiligen Orten auf den Weg, Geldspenden für hilfsbedürftige Kinder zu sammeln und brachten somit auch den Segen Gottes in jedes Haus. Das Foto zeigt die Sternsinger aller drei Kirchengemeinden. Ihnen gebührt für ihren Einsatz - insbesondere bei schlechtem Wetter - ein herzliches Dankeschön!

Schulcafé - "Wildschütz-Hermann Klostermann" am 13. Januar 2019*mhd*

Gespickt unter anderem mit wunderbaren Naturfotos aus dem heimischen Naturpark, erfreute uns Himmighäuser und unsere Gäste im Schulcafés der neueste Dokumentar-Spielfilm von Peter Schanz:

"Jäger und Gejagter - Der Wilddieb Hermann Klostermann".

Peter Schanz hat in akribischer Recherche aufgrund der vorliegenden Original-Gerichtsakten das Leben und Wirken des weit über die Region hinaus bekannten und bereits in vielen Büchern beschriebenen Wilddiebs in einer realen Dokumentation aufgezeichnet. Inzwischen wurde der Film in vielen Kinos in den Kreisen

Höxter und Paderborn erfolgreich und mit großer Resonanz aufgeführt. Die Filmszenen wurden überwiegend an Original Schauplätzen aufgenommen. Zum Teil musste man aber auch auf andere Kulissen ausweichen, wie z.B. das Freilichtmuseum Detmold oder die Wewelsburg. Einige Szenen entstanden auch in Himmighausen im Hause Kukuk (ehemals Sondermann) unter Beteiligung von einigen Himmighäusern in Nebenrollen und als Komparsen. Peter Schanz, der nach der Begrüßung durch Bernd Kukuk, selbst die Einleitung zu seinem Werk sprach, erzählte, dass er Himmighausen schon seit Jahrzehnten kenne und in den sechziger und siebziger Jahren zusammen mit Bernd Kukuk hier seine ersten Super-8 Filme gedreht habe. Darum sei es ihm eine Freude, sein jüngstes Werk im Schulcafé in Himmighausen vorführen zu können. Natürlich hatte er auch die DVD mitgebracht, die käuflich zu erwerben war.

Renate Hoffmann hatte mit purpurfarbenen Tütenlampen und Popcorn für eine authentische Kino-Atmosphäre gesorgt und am Ende des Tages waren über 60 Karten verkauft, und etliche Stückchen der guten "Hausfrauen"-Torten vertilgt worden. Auch der "Himmighäuser Jahreskalender" und das neu aufgelegte "Himmighäuser Liederbuch" wurden angeboten. Das Heimatforum als Veranstalter zeigte sich erfreut über einen gemütlichen, interessanten und erfolgreichen Januar-Sonntag-Nachmittag in der "Alten Schule"!

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr /Löschgruppe Himmighausen am 02. Februar 2019*mhd*

Auch wenn nicht alle Kameraden und Kameradinnen anwesend waren, konnte Einheitsleiter Karl Diekmann zahlreiche Mitglieder der Löschgruppe Himmighausen zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach der traditionellen Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden beschrieb Schriftführer Norbert Schumacher im Jahresbericht das Jahr 2018 als "Wetterjahr". Umgestürzte Bäume, geflutete Keller, Baum- und Strauchbrände hatten zu insgesamt acht Einsätzen der Himmighäuser geführt. Dazu gehörten auch die Einsatzbereitschaften im Gerätehaus, wenn die Einheiten der Feuerwehr Nieheim zu anderen Einsätzen unterwegs waren. Auch die Brandwachen/ Brandschutz bei verschiedensten Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet und die Lehrgänge und Leistungsnachweise der Kamerad*innen wurden beschrieben. Einstimmig wiedergewählt wurden Benedikt Busse als Kassierer und Norbert Schumacher als Schriftführer. Als neuer Kassenprüfer stellte sich Konrad Rolf zur Verfügung. Stadtbrandinspektor Daniel Dierks-Lünz, als stellvertretender Leiter der Feuerwehr Nieheim, dankte der Löschgruppe Himmighausen für ihre vorbildliche Arbeit. Er bezeichnete die Löschgruppen als "kommunale technische Einheiten", die nicht nur für Brandschutz, sondern auch für technische Leistungen, Katastrophenschutz, Unfallhilfe etc. qualifiziert seien, und dies durch regelmäßige Leistungsnachweise auch belegen könnten. Leistungsabzeichen gab es für Brandmeister Benedikt Busse (Gold auf Blau) und auch für die GF Gruppen 1 und 2 konnte Busse die Abzeichen entgegennehmen. Aufgenommen in die Einheit wurde FM Daniel Rolf (als Übernahme aus Bökendorf). Befördert wurden Peter Al Thabit und Uwe Thewes zum OFM, Svenja Gärtner und Carina Schumacher zur HFF, Benedikt

Busse zum OBM und Jens Niggemann zum Brandinspektor. Geehrt wurden Andreas Rolf für 40 Jahre, und Heinrich Gemke (in Abwesenheit) für 50 Jahre Mitgliedschaft. Meinolf Neumann, in Vertretung für den Bürgermeister als Sprecher der Stadt Nieheim, sprach seinen Dank aus für die Leistungen der Einheit Himmighausen. Er erläuterte die finanziellen Ausgaben für die Feuerwehr im Haushalt der Stadt, und die Investitionen, die in naher Zukunft anstehen.



Dorfversammlungen 2019

mhd



Zwei Dorfversammlungen konnten in diesem Jahr schon abgehalten werden. Am 11.02. ging es zunächst um einen Jahresrückblick 2018 und um die anstehenden Projekte für dieses Jahr. Neben den Planungen für die „kleinere Dorferneuerung“ war das Hauptthema natürlich der Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Dazu hatte Bürgermeister Rainer Vidal einige Informationen und gute Tipps anzubieten.

Zur Versammlung am 09.04. hatte die CDU Ortsunion eingeladen, um von der Fa. Sewikom nähere Informationen über den zurzeit stattfindenden Breitbandausbau zu bekommen.



Gott liebt das Leben, Familiengottesdienst zur Karnevalszeit am 02. März 2019

Marion Laube

Am 2. März 2019 um 16:00 Uhr hatten die Gemeindereferentin Michaela Grote und das Kigoteam Klein und Groß im Kostüm in die Kirche in Himmighausen eingeladen. Als Überraschungsgast kam Pippi Langstrumpf zu ihrem Lied „Hei, Pippi Langstrumpf“ in die Kirche getanz. Sie hatte eine Einladung zur Bibelstunde. Natürlich war sie zu spät und die Lehrerin saß schon mit vielen Kindern vor dem Altar. Sie erzählte von Jesus, der mit seinen Freunden auf dem Boot in einen starken Sturm geraten war. Pippi redete immer dazwischen. Sie kannte auch starke Stürme und war am Ende der Bibelstunde richtig begeistert von Jesus.

Sie warf Konfetti und lud alle Kinder zur Polonaise mit Musik durch die Kirche ein.



Kreuzwegandacht mit der kfd am 29. März 2019

Marion Laube

Es ist eine sehr alte Tradition den Leidensweg Jesu betrachtend und mitfühlend mitzugehen und dabei auch eigene Erfahrungen oder die der Mitmenschen in manchen der Stationen wiederzufinden. In dieser etwas anderen Andacht, die am 29.3.2019 stattfand, wurde der Bogen vom Beginn der Karwoche bis zur Auferstehung gespannt.

Im Mittelpunkt stand das Wort Jesu: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein, wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Die Andacht begann mit einer Körpermeditation: Das Kreuz mit dem Leib spüren. Bewusst wurde der Boden unter den Füßen gespürt und durch das Ausbreiten der Arme auf unser natürliches Kreuz hingewiesen. Unser Körper bildet ein Kreuz aus einer Vertikalen zwischen Himmel und Erde und einer Horizontalen, die uns mit der Welt verbindet. Alle Besucher der Andacht saßen im Kreis und blickten auf die Gestaltung der Mitte. Vier Tücher wurden in Kreuzform gelegt, in deren Mitte eine Schale mit Erde stand. Nach und nach wurde das Mittelbild durch Symbole ergänzt. Besondere Situationen im Text wurden mit der Klangschale betont. Um an Jesu schwere Last des Kreuzes zu erinnern, wurde ein Stein herumgegeben. Den Abschluss bildete eine Symbolhandlung, indem jeder Teilnehmer ein Weizenkorn in die Schale mit Erde legte.



Erstkommunion am 12. Mai 2019

mhd



Swimmy, der Fisch begleitete die Kommunionkinder in diesem Jahr durch die Vorbereitungen ihrer Erstkommunion.

Nachdem Swimmy seinen eigenen Schwarm verloren hat, irrt er allein durch die Unterwasserwelt und trifft nach langer Reise voller Wunder auf einen neuen

Schwarm kleiner Fische. Sie fürchten sich davor, von großen Fischen gefressen zu werden. Er zeigt ihnen, dass man stark und mutig sein kann, wenn man sich zusammen tut und gemeinsam schwimmt, jeder an seinem Platz, so dass es aussieht, als wäre der Schwarm von kleinen Fischen ein einziger großer Fisch.

Die Kommunionkinder aus Himmighausen gingen in diesem Jahr in zwei verschiedenen Kirchen zur ersten heiligen Kommunion.

Um 9:30 Uhr gingen **Philipp und Lukas Nestler** in Oeynhausen, und um 11 Uhr **Jannis Al Thabit, Titus Haase und Miguel Rolf** in Merlsheim zum Altar, um dieses Sakrament das erste Mal zu empfangen. Pastor Geo und Gemeindereferentin Frau Grote gestalteten beide Hochämter und ließen sich zum Schluss mit den Hauptpersonen des Tages und allen Messdienern gerne auch aufs Gruppenfoto bannen.



Fotos: Anette Kriete, Himmighausen



Das Heimatforum Himmighausen blickt zurück - Und schaut nach vorne -

Hendrik Müller





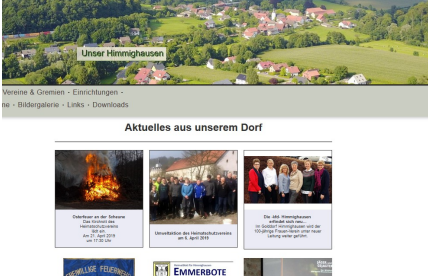




Das im Jahr 2013 gegründete Heimatforum Himmighausen e.V. blickt auf viele Aktivitäten der vergangenen Jahre zurück. Neben verschiedensten Schulcafés und anderen Veranstaltungen, hat sich der Verein vor allem zur Hauptaufgabe gemacht, markante Punkte in und um Himmighausen zu (unt)erhalten oder neu zu gestalten. Die Arbeiten werden stets unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte verrichtet.

In diesem Jahr wird das Heimatforum, neben den anstehenden Unterhaltungsarbeiten, vor allem bei der Durchführung des Bundeswettbewerbs unterstützen sowie bei geplanten Dorfprojekten mitwirken.

Sofern auch du dich angesprochen fühlst das Heimatforum zu unterstützen und Himmighausen aktiv mitzugestalten, findest du einen Mitgliedsantrag im Downloadbereich auf :

www.unser-himmighausen.de/Downloads_Himmighausen .

Unter anderem wurden in der Vergangenheit folgende Aktionen durchgeführt:

		
<p>Im Jahr 2018 wurden drei neue Infotafeln entworfen und gebaut.</p>	<p>Eine Flechthecke wurde angelegt.</p>	<p>Jährliche Pflegemaßnahmen an der Apfelwiese.</p>
		
<p>Äpfel wurden gepflückt und zu heimischem Apfelsaft und Schnaps verarbeitet.</p>	<p>Unter der Regie des Heimatforums entstand eine neue Internetseite.</p>	<p>Unterhaltungsarbeiten an den Rundwegen um Himmighausen.</p>
		
<p>Anfang des Jahres wurden im Wolfskamp die Kopf-Weiden geschnitten...</p>	<p>... und für die Neugestaltung des Ententeiches (Gräfte) eingesetzt .</p>	<p>Unterhaltungsarbeiten an der Feuerwehrhütte.</p>

		 <p style="text-align: center;">unser-himmighausen.de</p>
<p>Jährlich wiederkehrender Dorfkaktionstag.</p>	<p>Der neue Wegabschnitt an der Nonnenstelle wurde mit dem Ortsausschuss realisiert.</p>	<p>Mehr Informationen zum Verein</p>

Bei der diesjährigen Generalversammlung und der abgehaltenen Neuwahlen wurden der 1. Vorsitzende, Hermann Rüther, sowie sein Stellvertreter, Michael Lohr, und die 2. Kassiererin, Simone Hofmann, in ihren Ämtern bestätigt.
 Neu im Amt sind Michael Rolf (1. Kassierer) und Hendrik Müller (Schriftführer).

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Georg von Puttkamer und Anna Lohr für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren!

Projekt: Schützt die Vielfalt der Insekten, sie sind unsere Zukunft.

Das Insekten- und Bienensterben hat dieser Tage für viel Aufsehen in Deutschland gesorgt. Jeder kann dagegen etwas unternehmen! Lasst uns deswegen als Himmighäuser aktiv werden und mit gutem Beispiel voran gehen! Das Anlegen von Blühstreifen/-flächen im Garten, das Pflanzen von Obstbäumen oder einfach der bewusste Verzicht aufs Rasenmähen von Teilstücken im Garten kann helfen.

Wenn jeder hier im Ort ein bisschen davon umsetzt, dann gehen wir gemeinsam einen großen Schritt voran. Helft mit!

Preis-Eiche wird gepflanzt am 27. April 19

mhd

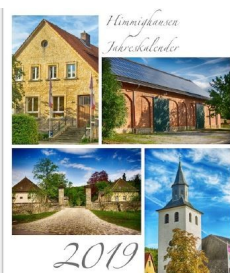


Die junge Eiche, die Himmighausen als Sonderpreis beim Landeswettbewerb gewonnen hatte, konnte jetzt auf dem kleinen Platz am Viadukt an der Straße „An den Eichen“(!) gepflanzt werden. Die weitere Gestaltung des Platzes ist derzeit noch in Planung. Der Emmerbote wird demnächst darüber berichten.



Kalender 2020

Nachdem der Himmighausen-Kalender 2019 so gut angekommen ist, hat das Heimatforum auch für 2020 geplant, wieder einen Jahreskalender herauszubringen.



Diesmal sollen allerdings die Bewohner von Himmighausen als Fotografen fungieren.

Die Idee ist, das ganze Jahr über durch das Dorf und die Gegend zu streifen, schöne Motive zu fotografieren und auf einem Speicherstick zu sammeln.

Im September/Oktober können dann, z.B. bei einem gemeinsamen Treffen, die Bilder gesichtet und ausgesucht und über die Form und das Layout des Kalenders entschieden werden. Bearbeitet werden die Fotos von Anette Kriete.

Aktion "Saubere Umwelt" des Heimatschutzvereins am 06. April 2019

Andreas Weberbart-

Himmighäuser Schützen und Messdiener säubern die Natur

Der Müllcontainer war wieder randvoll gefüllt. Verantwortlich dafür waren viele fleißige Helfer des Heimatschutzvereins und der Messdiener aus Himmighausen. Mit Treckern, Autos mit Anhängern und großen Eimern ging es in die Natur. Wege im Privatwald sowie die Wege in und um Himmighausen wurden von Unrat gesäubert. Zum Abschluss der Aktion konnten sich die Teilnehmer mit frisch belegten Brötchen, heißem Kaffee und diversen Kaltgetränken richtig stärken. Die Bewirtung nahm der 1. Vorsitzende Alfons Lange persönlich in die Hand. Allen Beteiligten, besonders den Messdienern, ein herzlicher Dank des Heimatschutzvereins.

**Osterfeuer an der Scheune am Ostersonntag den 21. April 2019**

Stockbrot war angesagt beim Osterfeuer in Himmighausen. Diesmal brauchten die Kinder keine Extra-Einladung, denn es hatte sich herumgesprochen, dass in Himmighausen vor dem Entzünden des Feuers an einer kleinen Feuerstelle wieder Stockbrot gebacken werden konnte. Das ließen sie sich nicht zweimal sagen und mehr kleine Bäcker als je zuvor brutzelten sich ihr Abendessen selbst. Für die Großen gab es wieder "Griechisch" von Pauls Imbissbude und auch die Kaltgetränke fanden durstige Kehlen. Neu



in diesem Jahr war "gemeinsames Singen" angekündigt und es bildete sich bald ein vielstimmiger Chor, der aus dem überarbeiteten und neu aufgelegten Himmighäuser Liederbuch altbekannte und beliebte Frühlingslieder zum Besten gab. Um 20 Uhr wurde der aus den abgetakelten Weihnachtsbäumen bestehende, und vorher natürlich umgeschichtete Holzstapel angezündet und ließ ein tolles Bild vor dem Abendhimmel entstehen. Da diesmal wegen längerer Trockenheit erhöhte Brandgefahr bestand, hatte die Feuerwehr-Löschgruppe Himmighausen besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen und ließ das lodernde Osterfeuer nicht aus den Augen. Bei angenehmen Frühlingstemperaturen ging ein gemütlicher Abend mit dem Herunterbrennen des Feuers in eine klare Nacht über, in der Hoffnung, dass der kalte Winter damit überstanden ist.

Maikonzert mit dem Blasorchester Himmighausen am 01. Mai 2019

mhd

"Der Mai ist gekommen!" Allerdings hatte er immer noch Aprilwetter im Gepäck. Die Himmighäuser hatten wieder Glück in diesem Jahr, denn auch wenn es etwas kühl begann, so war es wenigstens trocken, als das Blasorchester das traditionelle Mai-Lied anstimmte. Der Kirchplatz füllte sich zusehends und der Duft von Grillwürstchen, Kaffee und frischen Waffeln lud zum Outdoor-Mittagessen ein, organisiert vom Förderverein "Alte Dorfschule" und unterstützt von vielen freiwilligen Helfern. Das Blasorchester, unter der Leitung von Fernando Cienfuegos, unterhielt das Publikum mit Musik quer durch den Frühlinggarten. Nach der Pause, immer um 12 Uhr beim Glockenläuten, konnten die beiden Vorsitzenden Steffi Rolf und Kai Plückebaum die Urkunde für den D3 Lehrgang und das Leistungsabzeichen in Gold vom Volksmusikerverband an Elisa Stamm überreichen. Sie bekam Applaus von Orchester und Publikum, denn das ist schon etwas Besonderes. Als nach einer weiteren Stunde Blasmusik das Orchester auch zum gemütlichen Teil übergehen durfte, hatten sich auch einige auswärtige Wanderer und Radfahrer eingefunden und feierten zusammen mit den Himmighäuser weiter in den Mai hinein

**Maiandacht mit der kfd am 07. Mai 2019**

Marion Laube

Blühendes Leben- Maria

Das Bodenbild wurde von allen teilnehmenden Frauen mit Blumen geschmückt und passend zum Gebetstext mit Engel, Herz, Wein und Kreuz gestaltet. Die Andacht fand vor dem wunderschön geschmückten Mai-Altar in der Kirche statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen, die mit ihren Blumen, ihrem Gebet und Gesang, die Andacht bereichert haben.

**Kreiswettbewerb Sonderprojekt „Kapelle am Berg“ am 07. Mai 2019**

mhd

Zurzeit bereitet sich das Landesgolddorf Himmighausen auf den Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" vor. Da zeitgleich auch der neue Kreiswettbewerb läuft, wir aber aufgrund des Bundeswettbewerbs in diesem Jahr daran nicht teilnehmen dürfen, haben wir uns dennoch in der Kategorie "Sonderpreis" angemeldet. Es geht um das Projekt: „Kapelle am Berg“ am Bahnhof Himmighausen. Die Begehung fand am 07.05.2019 um 12.00 Uhr statt. Angela Uber, als Vorsitzende und Thilo Wendenburg, als Schatzmeister haben über die Arbeit des Fördervereins berichtet und der anwesenden Kommission Geschichte und Werdegang der Kapelle und die Pläne für die Zukunft erläutert. Wir hoffen, dass die Kommission einen guten Eindruck bekommen hat und dass auch an dieser Stelle demnächst ausführlich über das Projekt berichtet werden kann.



Gedenksteine in der Himmighauser Flur

Wolfgang Gehle

Gehen wir mal in unseren Wäldern und Feldern spazieren, so treffen wir auf viele Wegekreuze und andere Steine, die stets eine Erinnerung an Unbill oder eine Bitte an die höheren Mächte als Hintergrund haben. In einigen Gegenden, so z. B. in Südniedersachsen und auch im Eichsfeld gibt es auch Steine, die von Leuten errichtet wurden, die damit etwas gutmachen wollten. Diese werden dort Büssersteine oder auch Glockensteine genannt. Auf meinen Wanderungen dort habe ich viele dieser Art, oft in Gruppen zusammenstehend, angetroffen. Als Beispiel sollen die Glockensteine in Steigerthal bei Uftrungen (Südharz) genannt werden. Bei uns sind solche Steine aber wohl nicht so bekannt. Die Steine sind zumeist sehr alt, auffällig ist aber, dass ihre Entstehung selten vor dem Jahr 1650 liegt.

Frühere Steine sind vielleicht durch die Wirren des Dreißigjährigen Krieges verschwunden.

In der Himmighauser Flur finden wir besonders am alten Kirchweg nach Sandebeck mehrere Wegekreuze. Gehen wir nun auf diesem Weg vom Tiergarten her in den Wald hinein, so treffen wir nach gut 100 Metern auf eine etwa 2 m hohe Stele, links am Weg stehend, dem sogenannten Wakups Stein. Diese besteht aus einem Sandsteinblock, der wohl aus dem Steinbruch vom Velmerstot stammt.



Der Stein wurde benannt nach seinen Stiftern, dem Ehepaar Christian Wakup und seiner Ehefrau Catharina, geb. Hölscher. Betrachten wir den Stein, so sehen wir auf seiner Vorderseite in der oberen Hälfte ein Bildnis. Ein Mönch kniet betend vor dem Kreuz, liest dabei aus der aufgeschlagenen Bibel oder dem Evangelium.

Eine stark verwitterte Schrift oberhalb, gerade noch lesbar, sagt uns, dass es sich um den Hl. Antonius handelt.

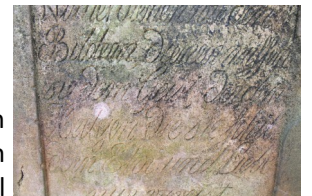
Darunter folgt dann eine Inschrift:

***Nimmer dienen wir den Bildern, dienen müssen sie dem Geist,
den den Heiligen, die sie schildern, Ehr und Liebe nun erweist.***

An der Seite links finden wir die abgekürzten Namen der Stifter, Christian Wakup und Catharina Hölscher, sowie die Jahreszahl 1840, für beide ein Schicksalsjahr, wie die Lebensdaten beider zeigen. Das war denn wohl auch der Anlass für die Stiftung.



Christian Wakup, mit vollem Namen Heinrich Christian, wurde im Dorf nur Bolten Chrischan genannt. Er wurde geboren am 17.4.1810 in Vinsebeck und heiratete am 26.01.1838 hier in Himmighausen die Witwe Catharina Hölscher, geb. 9.7.1798. Sie starb am 25.7.1840 und hinterließ insgesamt sechs minderjährige Kinder. Christian heiratete noch im gleichen Jahr am 21.11.1840 die aus Holzhausen (Nieheim) stammende Catharina Schwarz(e), geb. 1814. Diese schenkte ihm dann noch sechs weitere Kinder. Heinrich Christian Wakup starb dann am 22.4.1867, seine Frau lebte noch bis 20.10.1872. Beide sind in Himmighausen die ältesten Vorfahren aller heute lebenden Angehörigen der Familien Gehle, Süper und Teile der Familien Plückebaum (Eichen) und Papenkordt (mit Geburtsname Gehle oder Süper)



Nebenjob im Umkreis von Himmighausen und Nieheim gesucht?

mhd

Seit dem 01.04.2019 gibt es, wie in der Tagespresse ausführlich zu lesen war, in der djo-Bildungsstätte Himmighausen einen neuen Geschäftsführer. **Tim Probsthain** vom Projekt Begegnung hat diesen Posten übernommen. Als gelernter Bankkaufmann und Drucker und nach zahlreichen Weiterbildungen bis zum Abteilungsleiter, hat er durch ehrenamtliche Arbeit in Kinder- und Jugendarbeit bei der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Höxter Erfahrungen gesammelt, mit jungen Menschen zu arbeiten, und freut sich nun auf diese neue Herausforderung. Auch den Kontakt zum Dorf Himmighausen möchte er gerne wieder intensivieren.

Die Bildungsstätte Himmighausen sucht nette Kollegen und/oder Kolleginnen die unser Team im Bereich der Hauswirtschaft unterstützen. Die Bildungsstätte Himmighausen bietet seit über 60 Jahren Raum und Programm für Klassen, Vereine oder Familienfreizeiten und verwöhnt seine Gäste mit reichhaltigen Mahlzeiten und stets guter Laune und einer einladenden Atmosphäre.

Bildungsstätte
Himmighausen

WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG

Ihre Aufgaben umfassen die Reinigungsarbeiten der Zimmer und Räume sowie leichte Arbeiten in der Küche.

Wenn Sie Freude daran haben uns bei der Versorgung und Unterbringung unserer Gäste zu unterstützen, dann melden Sie sich bei **Lisa Burggraf** unter **05238-996860** oder schreiben Sie eine Mail an kueche@himmighausen.de.

Wir bieten das Arbeiten in einem dynamischen und motivierten Team sowie die flexible und familienfreundliche Arbeitszeit an 3-4 Vormittagen in der Woche auf 450 Euro-Basis.




Redaktion Emmerbote
 M. Hölscher-Darke
 Am Föhrden 37
 33039 Nieheim-Himmighausen
 Telefon: 05238 1544
 Fax: 05238 997487
E-Mail:
 emmerbote@himmighausen.net

Mitwirkende an dieser Ausgabe:


Michaela Brakhane, Wolfgang Gehle, Monika Hölscher-Darke, Alfons Lange, Marion Laube, Hendrik Müller, Marianne Risse, Michael Rolf, Andreas Weberbarthold

**Diese Ausgabe wurde aus Spenden finanziert.
 Die Redaktion bedankt sich herzlich!**

Sie finden uns im Web zum Download:
www.unser-himmighausen.de



oder



www.himmighausen.net

**Falls jemand in Himmighausen aus Versehen
 keinen Emmerboten bekommen haben sollte,
 bitte unbedingt melden! Tel.: 05238 1544**

In eigener Sache: Um unseren Emmerboten herausgeben zu können, suchen wir laufend Sponsoren, die bereit sind, jeweils eine Ausgabe zu finanzieren.

Für den Spender wird ein Platz für Werbung reserviert. Außerdem möchten wir für Privatpersonen die Möglichkeit bieten, gegen einen Obolus, Danksagungen o. ä. einzubringen. Näheres auf Anfrage. Tel. u. Adresse: s.o.

Terminkalender:

10.06.19 Familiengottesdienst der Gemeinden in der Scheune	11.-13.10.19 FGBH Herbsttagung + Gesprächsforum (Schulcafé)
13.06.19 Antoni	09.11.19 Schlachtfest
20. - 23. 06.19 Familienfreizeit rund um Himmighausen	11.11.19 Martins-Umzug
22.06.19 Rottversammlung Bergrott	16.11.19 Generalversammlung HSV
29.06.19 Königsschießen	21.11.19 Terminplanung für 2019
05.07.19 Rottversammlung Kirchrott	23.11.19 Sparfachleerung im KUKUK
20.-22.07.19 Schützenfest Himmighausen	24.11.19 Advents-Bazar/ Büchersonntag
25.08.19 Rottfest ALLER Rotts in der Ecke	06.12.19 Nikolaus
28.-30-08.19 Stadtpokalschießen in Merlsheim	08.12.19 Kolpinggedenktag
07.09.19 Ball der Könige und Schützenfest-Nachfeier	30.12.19 Preisskat im Pfarrheim (Kolping)

**Der Besuch der Bundeskommission „Unser Dorf hat Zukunft“
 findet am Samstag, den 22. Juni 2019 von 16:30 bis 19:30 Uhr statt.
 Wann und wo genau die Treffpunkte sind, wird zeitnah per Flugblatt und auf der Homepage bekannt gegeben.
 Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und hoffen auf schönes Wetter und gute Laune!**



*Herzlichen Dank
 sagen wir allen Vereinen,
 Freunden, Nachbarn und Verwandten,
 die zu unserer Goldhochzeit an uns
 gedacht, und uns mit Präsenten und
 Glückwünschen überrascht haben.
 Besonders haben wir uns über das
 Ständchen des Bläserorchesters
 und der Dorfgemeinschaft,
 sowie die musikalische Unterhaltung
 von Seppel Repp und Bernd Rüter
 gefreut.
 Bernd und Inge Kukuk*

*Herzlichen Dank sagen wir allen
 für die Glückwünsche und Geschenke
 zu unserer
 > Goldenen Hochzeit <

 Wir haben uns sehr darüber gefreut
 Dieter und Loni Tewes*

**Vielen Dank
 an alle Freunde und Verwandte
 für die Glückwünsche und Geschenke
 zu meinem > achtzigsten < Geburtstag
 Willi (Piepe)**

50

Danke...

*... sagen wir allen,
 die uns mit Glückwünschen,
 Blumen und Geschenken
 zu unserer Goldhochzeit
 eine große Freude bereitet haben.*



Marianne und Karl Weberbarthold